Stadtverordnetenversammlung

STADT KASSEL

Ausschuss für Umwelt und Energie

documenta-Stadt

Kassel, 17.06.2008

Beschlussempfehlung
an die Stadtverordnetenversammlung

Einrichtung einer Umweltzone "Kasseler Becken"
Vorlage des Magistrats
- 101.16.934 -

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Völler

Antrag
Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Hessische Landesregierung wird unter der Voraussetzung, dass die Grenzwerte für Feinstaub im Zeitraum vom 01.01.2006 bis zum 31.12.2008 unzulässig überschritten worden sind, aufgefordert, zum 01.01.2010 die Einrichtung einer Umweltzone „Kasseler Becken“ in der in der Anlage dargestellten räumlichen Ausdehnung gegebenenfalls auch ohne die Zustimmung einzelner betroffener Gemeinden vorzunehmen und so ihrer umwelt- und gesundheitspolitischen Verantwortung gerecht zu werden. Eine Beschränkung der Umweltzone auf das Stadtgebiet oder Teile davon wird abgelehnt.
Es soll zunächst ein Fahrverbot ausgesprochen werden für alle Fahrzeuge, die nicht über eine Plakette verfügen. Bei weiterer Überschreitung der Grenzwerte für Feinstaub soll in einer zweiten Stufe ab dem 01.01.2012 das Fahrverbot erweitert werden auf diejenigen Fahrzeuge, die über eine rote oder gelbe Plakette verfügen.“

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: CDU
Enthaltung: FDP
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Einrichtung einer Umweltzone "Kasseler Becken", 101.16.934, wird **zugestimmt**.

- **Änderungsantrag der Fraktion B90/Grüne**
  Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:
  „Die Hessische Landesregierung wird **angesichts der unzureichenden Sicherheit, die Grenzwerte für Feinstaub einzuhalten**, aufgefordert, zum 01.01.2010 die Einrichtung einer Umweltzone „Kasseler Becken“ in der in der Anlage dargestellten räumlichen Ausdehnung gegebenenfalls auch ohne die Zustimmung einzelner betroffener Gemeinden vorzunehmen und so ihrer umwelt- und gesundheitspolitischen Verantwortung gerecht zu werden. Eine Beschränkung der Umweltzone auf das Stadtgebiet oder Teile davon wird abgelehnt.
  Es soll zunächst ein Fahrverbot ausgesprochen werden für alle Fahrzeuge, die nicht über eine Plakette verfügen. Bei weiterer Überschreitung der Grenzwerte für Feinstaub soll in einer zweiten Stufe ab dem 01.01.2012 das Fahrverbot erweitert werden auf diejenigen Fahrzeuge, die über eine rote oder gelbe Plakette verfügen.“

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst bei
Zustimmung: B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: SPD, CDU, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Änderungsantrag der Fraktion B90/Grüne zum Antrag des Magistrats betr. Einrichtung einer Umweltzone "Kasseler Becken", 101.16.934, wird **abgelehnt**.

Karin Müller
Vorsitzende

Elisabeth Spangenberg
Schriftführerin